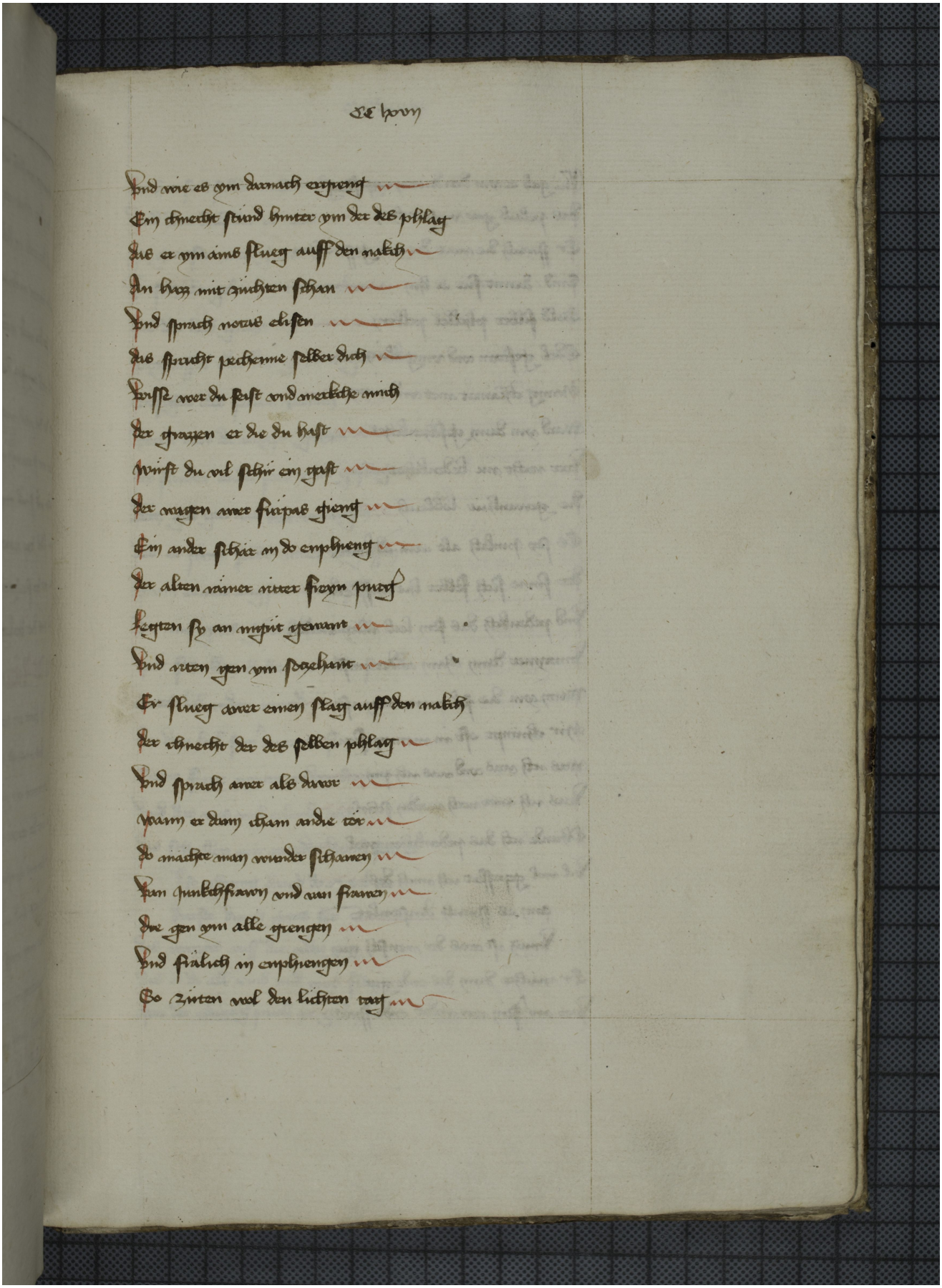
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Vnd wie es gym darnach ergieng
Ein chnecht stund hinter gym der des phlag
Das er gym ains slueg auff den nakich
An hazz mit guchten schan
Vnd sprach notus elisen
Das sprucht pechenne selber dich
Versse wer du pist vnd merkche mich
Der gragen er die du hast
Wirst du vil schir ein gast
Der magen ainer fuepas gieng
Ein ander schiir an do empfieng
Der alten rainer ritter freyn puerg
Legten sy an mynit gemant
Vnd ritten gen gym sprechant
Er slueg dwer einen slag auff den nakich
Der chnecht der des selben phlag
Vnd sprach aber als dawor
Gram er dann cham andre tor
Do machte man wunder schanen
Pun punkchfrawn vnd aun franen
Die gen gym alle grengen
Vnd fraliche in empfiengen
Do zirten wol den lichten tag